

Stand: 20.07.2017

Modulhandbuch

Banking and Finance B.Sc.

Fachhochschule Köln - Gustav-Heinemann-Ufer 54 - 50968 Köln

An alle Studierenden
des Instituts für Betriebswirtschaftslehre

Köln, 01.03.2011

Wichtige Mitteilung zur Abgabe von Haus-, Seminar- und Abschlussarbeiten

Sehr geehrte Studierende,

für die fristgemäße Abgabe sind zukünftig alle Haus-, Seminar- und Abschlussarbeiten zusätzlich zur schriftlich eingereichten Fassung in einem gängigen Textverarbeitungsprogramm innerhalb der Frist an die E-Mailadresse:

plagiatspruefung@f04.fh-koeln.de

zu schicken.

Mit freundlichen Grüßen


Prof. Dr. Schwartmann
Vorsitzender des Prüfungsausschusses für die
Studiengänge des Instituts für Betriebswirtschaftslehre


Prof. Dr. Gogoll
Dekan der Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften

Der Prüfungsausschuss

Prof. Dr. Schwartmann

Prüfungsausschuss für die
Studiengänge des Instituts für
Betriebswirtschaftslehre

Claudiusstraße 1
50678 Köln

Telefon 0221 8275-3452
Telefax 0221 8275-3135

tanja.lange@fh-koeln.de
www.f04.fh-koeln.de

Postanschrift:
Fachhochschule Köln
Gustav-Heinemann-Ufer 54
50968 Köln

Sitz des Präsidiums:
Claudiusstraße 1
50678 Köln

Telefon 0049 221 8275-0
Telefax 0049 221 8275-3131
www.fh-koeln.de

Bankverbindung:
Sparkasse KölnBonn
BLZ 370 501 98
Konto-Nr. 1900 709 856
USt-IdNr. 214/5805/0184



Ausgezeichnet!
Wettbewerb exzellente Lehre 



Inhaltsverzeichnis

Betriebswirtschaftslehre	4
Volkswirtschaftslehre	27
Wirtschaftsrecht.....	32
Mathematik / Statistik.....	35
Datenverarbeitung / IT	40
B&F Fächerübergreifende und überfachliche Qualifikationen, Planspiele.....	43
-Pflichtfächer-	43
B&F Fächerübergreifende und überfachliche Qualifikationen, Planspiele.....	46
-Wahlpflichtfächer-	46

Betriebswirtschaftslehre

Bezeichnung des Moduls	Grundlagen der BWL und Finanzmathematik
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Die Studierenden haben an einem selbst erarbeiteten Beispiel gelernt, was notwendig ist, um ein Unternehmen funktionsfähig aufzubauen/zu gestalten.</p> <p>Damit wissen sie, wie ein Betrieb grundsätzlich funktioniert mit den bereichs- und funktionsübergreifenden Grundlagen.</p> <p>Sie erkennen die zielorientierte Systematik und wissen um die Bedeutung der Unternehmensziele und der zugehörigen Planung, Durchsetzung und Kontrolle.</p> <p>Dazu beherrschen Sie die finanzmathematischen Verfahren.</p> <p>Sie sind in der Lage, betriebswirtschaftliche Problemstellungen zu analysieren.</p>
Inhalt des Moduls	<p>BWL: Der Inhalt orientiert sich an dem Vorgehen zum Aufstellen eines Businessplanes</p> <ul style="list-style-type: none"> - Warum/Wie entsteht ein Unternehmen? - Wie entstehen und welche Bedeutung haben Unternehmensziele? - Welche betrieblichen Funktionen sind zur Existenz und zum Wachstum eines Unternehmens notwendig? - Grundzüge der Investition, Finanzierung und des Rechnungswesens - Konkreter Aufbau eines Businessplanes. <p>Finanzmathematik: Zins-, Renten-, Tilgungs-, Investitionsrechnung, Abschreibungsverfahren</p>
Code des Moduls	1.01.
PSSO Nummer	1010
Art des Moduls	Pflichtmodul
Semester/Trimester	1. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 CP (180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)

Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Jutta Arrenberg, Prof. Dr. Klaus-Burkhard Bentler, Prof. Dr. Ralf Knobloch, Prof. Dr. Peter Alexander Plein,
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Eisenführ, Franz; Theuvsen, Ludwig: Einführung in die Betriebswirtschaftslehre, 4. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2004. Handbuch „NUK-Businessplan-Wettbewerb 2009“, NUK Neues Unternehmertum Rheinland e.V., Köln 2009 < http://neuesunternehmertum.de/content/view/12/27/ >. Arrenberg, Jutta: Finanzmathematik, 1. Auflage, München: Oldenbourg-Verlag, 2011. Wöhe, Günter; Döring, Ulrich: Einführung in die Allgemeine Betriebswirtschaftslehre, 24. Auflage, München: Vahlen, 2010.
Lehr- und Lernmethoden	Projekt-orientierter (BWL) und seminaristischer (Finanzmathematik) Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	50 % Klausur und 50% andere Prüfungsformen max. 90 Min. Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Logistik- und Produktionsmanagement
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studentinnen und Studenten beherrschen die Grundlagen der Logistik und der Produktionswirtschaft. Insbesondere sind sie in der Lage die wichtigsten Begriffe, Methoden und Zusammenhänge anzuwenden.
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Logistik und Produktion • Geschäftsprozessoptimierung • Qualitätswesen/ISO 9000/EFQM • Ziele der Produktion • Produktionsprogrammgestaltung • Produktionsplanung und -steuerung
Code des Moduls	1.02.
PSSO Nummer	1020
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	1. Semester (4 SWS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Klaus-Burkhard Bentler, Herr Dr. Zimmermann
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Blohm, Hans; Beer, Thomas; Seidenberg, Ullrich; Silber, Herwig: Produktionswirtschaft, 4. Auflage, München: NWB, 2007.</p> <p>Corsten, Hans; Gössinger, Ralf: Produktionswirtschaft, 12. Auflage, Stuttgart: Oldenbourg, 2009.</p> <p>Cluck, Dieter: Materialwirtschaft und Logistik, 3. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2008.</p> <p>Oeldorf, Gerhard; Olfert, Klaus: Materialwirtschaft. Kompendium der praktischen Betriebswirtschaft, 12. Auflage, Ludwigshafen: Friedrich Kiehl, 2008.</p> <p>Steinbuch, Pitter A.; Fertigungswirtschaft, 7. Auflage, Ludwigshafen: Kiehl, 1999.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung

Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 100 %; 45 Minuten Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Gastvorlesung der GS1 Germany, Köln
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Personalmanagement und Arbeitsrecht
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden besitzen einen Überblick über Ziele, Aufgaben und Methoden des Personalmanagements sowie über die Grundlagen und wesentlichen Inhalte des Arbeitsrechts von der Einstellung neuer Mitarbeiter bis zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses. Sie verstehen die wechselseitigen Zusammenhänge des Arbeitsrechts und Personalmanagements.
Inhalt des Moduls	Ziele, Träger und Aufgaben des Personalmanagements. Grundlagen des Arbeitsrechts, Rangfolge der Rechtsquellen; Begründung, Inhalt und Beendigung des Arbeitsverhältnisses, Rechte und Pflichten von Arbeitnehmer und Arbeitgeber sowie Haftungsfragen. Planung, Beschaffung, Einsatz, Entwicklung, Vergütung, Freistellung und Haftung von Personal unter ökonomischen, rechtlichen, und verhaltenswissenschaftlichen Aspekten. Führung von Mitarbeitern
Code des Moduls PSSO Nummer	1.03. 1030
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	1. Semester (4 SWS)
Zahl der zugewiesenen ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Stefan Huber, Prof. Dr. Ricarda Rolf; Prof. Dr. Norbert Scharfenkamp, Dr. Henning Hülbach, Prof. Dr. Wilhelm Neyses,
Zugangsvoraussetzungen	Keine

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Arbeitsgesetze, 79. Auflage, München: Beck-Texte in dtv, 2011. Bröckermann, Reiner: Personalwirtschaft, 5. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2009. Dütz, Wilhelm: Arbeitsrecht - Grundrisse des Rechts, München: C.H. Beck, 15. Auflage, 2010. Jung, Hans: Personalwirtschaft, 9. Auflage, München: Oldenbourg, 2010. Scharfenkamp, Norbert: Personalwirtschaft und Personalführung, in: Wollenberg, Klaus (Hrsg.): Taschenbuch der Betriebswirtschaft, 2. Auflage, München, Wien: Fachbuchverlag Leipzig im Carl-Hanser-Verlag, 2004. Senne, Petra: Arbeitsrecht, 8. Auflage, Köln: Luchterhand, 2011. Wörlen, Rainer; Kokemoor, Axel: Arbeitsrecht. Lernen im Dialog, 10. Auflage, Köln: Carl Heymanns, 2011. Fallsammlung Prof. Dr. Rolf.
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 100 % 90 Min. Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht, International Business
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Grundlagen des Marketing
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Nach Abschluss des Moduls haben die Studenten umfangreiche Kenntnisse und Fähigkeiten zur Planung und Realisation konkreter Marketingstrategien sowie zur Anwendung operativer Marketingmaßnahmen erlangt und können dieses Wissen auch praxisorientiert anwenden.</p> <p>Die Teilnehmer/innen sind in der Lage die Vernetzung der Instrumente im Marketing- Mix zu erkennen und Handlungs-möglichkeiten gezielt anzuwenden.</p>
Inhalt des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Grundbegriffe 2. Konsumentenverhalten 3. Marktforschung und –information 4. Marketingstrategie 5. Produkt- und Programmpolitik 6. Kontrahierungspolitik 7. Distributionspolitik 8. Kommunikationspolitik 9. Marketingmix
Code des Moduls	1.04
PSSO Nummer	1040
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	2. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Jörg Pfisterer, Prof. Dr. Jörg, Reblin, Prof. Dr. Herbert Robens
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Homburg, Christian; Krohmer, Harley: Marketingmanagement, 4. Auflage, Wiesbaden: 2012.</p> <p>Meffert, Heribert; Burmann, Christoph; Kirchgeorg, Manfred: Marketing, 11. Auflage, Wiesbaden: 2012.</p>

	Scharf, Andreas; Schubert, Bernd; Hehn, Patrick: Marketing, 4. Auflage, Stuttgart: 2009
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 100 % (max. 90 Min.) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gast sprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, International Business
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Unternehmensrecht und Steuern
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Nach dem Studium dieses Moduls können die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - verschiedene Unternehmensformen (Eigenkapital) unterscheiden - wissen wie Kredite (Fremdkapital) rechtlich gesichert werden können - kennen die Grundzüge der Umsatz- u. Gewerbesteuer
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Einzelunternehmen - Personen- u. Kapitalgesellschaften - Rechtliche Grundlagen von Kreditsicherheiten - Steuerbare Umsätze - Steuerbefreiungen - Bemessungsgrundlagen - Steuersätze - Gewerbeertrag - Tarif - Gewerbesteuererlegung
Code des Moduls	1.05
PSSO Nummer	1050
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	2. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Albrecht Drobnig, Prof. Dr. Bernd Eckardt, Prof. Dr. Martin Heinrich,
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Gesellschaftsrechts, 15. Auflage, München: Franz Vahlen, 2009.</p> <p>Klunzinger, Eugen: Grundzüge des Handelsrechts, 14. Auflage, München: Franz Vahlen, 2011.</p> <p>Müssig, Peter: Wirtschaftsprivatrecht, 14. Auflage, Heidelberg: C.F. Müller, 2011.</p> <p>Völkel, Dieter; Karg, Helmut: Umsatzsteuer, 15. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2009.</p> <p>Wichtige Gesetze des Wirtschaftsprivatrechts, 12. Auflage, Herne: NWB, 2011.</p> <p>Wichtige Steuergesetze, 61. Auflage, Herne: NWB, 2012.</p> <p>Zenthöfer, Wolfgang; Leben, Gerd: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, 15. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2010.</p>

Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur (60 Min.): 100% (30 Min. Klausur Teil Unternehmensrecht, 30 Min. Klausur Teil Steuern). Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht, International Business
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Steuern
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden kennen nach Abschluss des Moduls die Grundzüge der Einkommen- und Körperschaftsteuer und können dieses Wissen praxisbezogen anwenden.
Inhalt des Moduls	Steuerpflicht, Ermittlung des Einkommens, Tarifvorschriften
Code des Moduls	1.06
PSSO Nummer	1060
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	2. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Eva Loosen, Prof. Dr. Friedrich Klein-Blenkers Prof. Dr. Martin Heinrich,
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Stobbe, Thomas: Steuern Kompakt, 10. Auflage, Sternenfels: Wissenschaft & Praxis, 2011. Zenthöfer, Wolfgang; Schulze zur Wiesche, Dieter: Einkommensteuer, 10. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2009. Zenthöfer, Wolfgang; Leben, Gerd: Körperschaftsteuer und Gewerbesteuer, 15. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2010.
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur (60 Min.): 100 % Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Klausurtraining im E-Learning Portal, Besuch von PwC u.a.
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht, International Business
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Grundlagen des Rechnungswesen
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Die Studierenden kennen die Funktionen der einzelnen Teile des betrieblichen Rechnungswesens und können die Instrumente auf betriebliche Problemstellungen anwenden.</p> <p>Die Studierenden kennen die Grundlagen zum Verständnis des Jahresabschlusses (JA) nach HGB. Insbesondere: Gesetzssystematik, Ziel und Zweck des JA, Bestandteile, Begriffe und Bilanzierung.</p> <p>Sie können unternehmerische Ereignisse in der Bilanz ausweisen, mit ihrem Wert ansetzen und in der Bilanz ausweisen. Sie kennen die Bedeutung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung als Grundlage für die Bilanzierung und haben ein Verständnis der dynamischen Bilanztheorie entwickelt. All diese Aspekte können Sie auf praktische Fälle anwenden.</p>
Inhalt des Moduls	<p>Teil: Grundlagen des internen Rechnungswesens</p> <p>Rechnungswesen als Informationssystem; Grundlagen des internen RW (Kosten- und Leistungsrechnung).</p> <p>Teil: Grundlagen des externen Rechnungswesens</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einführung, Ziel und Zweck des JA - Einfluss der Rechtsform und Unternehmensgröße (Gesetzssystematik) - Bedeutung des Inventars für den JA - Grundsätze ordnungsmäßiger Buchf. - Ansatz dem Grunde nach (Bilanzierung) - Ansatz der Höhe nach (Bewertung: Zugangswertung: Anschaffungskosten u. Herstellungskosten) - Bilanzausweis
Code des Moduls	1.07
PSSO Nummer	1070
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	2. Semester (4 SWS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	<p>Grundlagen des internen Rechnungswesens</p> <p>Herr Frank Germann Herr Dr. Michael Müller Herr Tim Rockenbach, M.Sc. Herr Prof. Dr. Alexander Plein</p>

	<p>Grundlagen des externen Rechnungswesens</p> <p>Prof. Dr. Jörg Meinen Prof. Dr. Sven Schäfer Herr Dr. Kai Lehmann</p>
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Grundlagen des internen Rechnungswesen</p> <p>Skript „Internes Rechnungswesen“ von Prof. Dr. K. Hagen, erhältlich bei der Fachgruppe Management und Controlling.</p> <p>Übungsskript „Internes Rechnungswesen“ von Prof. Dr. K. Hagen, erhältlich bei der Fachgruppe Management und Controlling.</p> <p>Däumler, K.-D.; Grabe, J.: Kostenrechnung 1-3. 10. Auflage, Nwb Verlag 2008.</p> <p>Möller/Hüfner: Betriebswirtschaftliches Rechnungswesen, München 2004</p> <p>Olfert, K.: Kostenrechnung. 14. Auflage, Kiehl Friedrich Verlag 2005.</p> <p>Schmidt, Andreas: Kostenrechnung. 5. Auflage, Kohlhammer W. 2008.</p> <p>Grundlagen des externen Rechnungswesen</p> <p>Handelsgesetzbuch HGB, 52. Auflage, München: H. C. Beck, 2011.</p> <p>Baetge, Kirsch Thiele: Bilanzen (Gebundene Ausgabe - 30. März 2011)</p> <p>Müller, Stefan; Wulf, Inge: Bilanztraining, 12. Auflage, Freiburg: Haufe-Lexware, 2010.</p> <p>Quick, R.; Wolz, M.: Bilanzierung in Fällen: Grundlagen, Aufgaben und Lösungen nach HGB und IFRS. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, 2009.</p>

Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 100 % Dauer: 60 min Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Angebot von Tutorien
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht, International Business
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Internes Rechnungswesen
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden haben die Fähigkeit erlangt, die Methoden und Verfahren des internen Rechnungswesens im Unternehmen anzuwenden und bei spezifischen Problemfällen und anzupassen.
Inhalt des Moduls	Deckungsbeitragsrechnung; Kostenstellen- und Kostenträgerrechnung; kurzfristige Erfolgsrechnung; Plankostenrechnung; Prozesskostenrechnung.
Code des Moduls PSSO Nummer	1.08 1080
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	3. Semester (4 SWS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Herr Frank Germann Herr Helmut Schmidt Herr Dr. Sebastian Meyer Herr Prof. Dr. Alexander Plein
Zugangsvoraussetzungen	Empfehlung: Grundlagen des Rechnungswesens
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Skript „Internes Rechnungswesen“ von Prof. Dr. K. Hagen, erhältlich bei der Fachgruppe Management und Controlling. Übungsskript „Internes Rechnungswesen“ von Prof. Dr. K. Hagen, erhältlich bei der Fachgruppe Management und Controlling. Däumler, K.-D.; Grabe, J.: Kostenrechnung 1-3. 10. Auflage, Nwb Verlag 2008. Haberstock, L.: Kostenrechnung 1. 13. Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin 2008. Haberstock, L.: Kostenrechnung 2. 10. Auflage, Erich Schmidt Verlag, Berlin 2008. Schmidt, Andreas: Kostenrechnung. 6. Auflage, Kohlhammer W. 2008.
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 100% Dauer: 60 min Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.

Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Angebot von Tutorien
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Externes Rechnungswesen
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Wissensvertiefung der Grundlagen des externen Rechnungswesens.</p> <p>Die Studierenden erwerben die Fähigkeit einzelne, unterschiedliche Positionen der Bilanz (Aktiva und Passiva) anzusetzen und zu bewerten und zwar sowohl postenbezogene Zugangsbewertung und als auch Schwerpunkt Folgebewertung; Sie verstehen den Aufbau und die Struktur der Gewinn- und Verlustrechnung, des Anhang und Lageberichtes und können diese auf praktische Fälle anwenden.</p>
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Bilanzansatz (abstrakte und konkrete Bilanzierungsfähigkeit) - Bilanzausweis (Bilanzgliederungsschema) - Bilanzbewertung mit Erst- und Folgebewertung (planmäßige und außerplanmäßige Abschreibungen und Zuschreibungen) <p>Schwerpunktt Themen:</p> <p>Bilanzansatz, Bilanzausweis, Erst- und Folgebewertung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Selbst geschaffene und käuflich erworbene immaterielle Vermögensgegenstände inkl. Firmenwert - Sachanlagen - Finanzanlagen - Umlaufvermögen - Eigenkapital - Rückstellungen, (insbesondere drohende Verluste und verlustfreie Bewertung) - Verbindlichkeiten - Rechnungsabgrenzungsposten - Grundlagen latente Steuern - Grundlagen G. u. V. - Grundlagen Anhang, Lagebericht
Code des Moduls	1.09
PSSO Nummer	1090
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	3. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Sven Schäfer Prof. Dr. Jörg Meinen

Zugangsvoraussetzungen	Empfohlen: Grundlagen des Rechnungswesen
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>BILMoG, 3. Auflage, München: H. C. Beck, 2010.</p> <p>Handelsgesetzbuch HGB, 52. Auflage, München: H. C. Beck, 2011.</p> <p>Baetge, Kirsch Thiele: Bilanzen (Gebundene Ausgabe - 30. März 2011)</p> <p>Müller, Stefan; Wulf, Inge: Bilanztraining, 12. Auflage, Freiburg: Haufe-Lexware, 2010.</p> <p>Quick, R.; Wolz, M.: Bilanzierung in Fällen: Grundlagen, Aufgaben und Lösungen nach HGB und IFRS. 4. Auflage, Schäffer-Poeschel Verlag, 2009.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	<p>Klausur 100%</p> <p>Dauer: 60 min.</p> <p>Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht, International Business
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Finanz- und Investitionsmanagement
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden kennen die wichtigsten Elemente von Investitions- und Finanzierungsentscheidungen und beherrschen die Methoden, um diese Entscheidungen zu treffen.
Inhalt des Moduls	Inhalte und verschiedene Methoden der Investitionsrechnung, Finanzierungsalternativen (Fremdkapital, Eigenkapital, Mezzanine Finanzierung, Leasing und Factoring, Innen- und Außenfinanzierung) und Methoden der Finanzierungsrechnungen einschließlich Optimierungsverfahren.
Code des Moduls	1.10
PSSO Nummer	1100
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	4. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Hans-Peter Stuckhardt Dr. Walther Otremba, Staatssekretär a.D.
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Becker, Hans Paul: Grundlagen der Unternehmensfinanzierung, 5. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 2012.</p> <p>Busse, Franz-Joseph: Grundlagen der betrieblichen Finanzwirtschaft, 5. Auflage, München, Wien: Oldenbourg, 2003.</p> <p>Däumler, Klaus-Dieter; Grabe, Jürgen: Betriebliche Finanzwirtschaft, 9. Auflage, Herne: NWB, 2008.</p> <p>Däumler, Klaus-Dieter; Grabe, Jürgen: Grundlagen der Investitions- und Wirtschaftlichkeitsrechnung, 12. Auflage, Herne: NWB, 2007.</p> <p>Olfert, Klaus; Reichel, Christopher: Finanzierung, 15. Auflage, Ludwigshafen: Friedrich Kiehl, 2011.</p> <p>Olfert, Klaus; Reichel, Christopher: Investition, 11. Auflage, Ludwigshafen: Friedrich Kiehl, 2009.</p> <p>Wöhe, Günter; Bilstein, Jürgen; Ernst, Dietmar; Häcker, Joachim: Grundzüge der Unternehmensfinanzierung, 10.</p>

	Auflage, München: Franz Vahlen, 2009.
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur (60 Min.): 100 % Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht, International Business
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Unternehmensführung I (Organisation und Planung)
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls „Unternehmensführung“ sind die Studierenden in der Lage, die grundlegenden Begriffe, Theorien und Instrumente der Unternehmensplanung, -organisation und -kontrolle zu verwenden und mit deren Hilfe konkrete Praxisfälle zu lösen. Hierzu bewältigen die Studierenden die zentralen organisatorischen und planerischen Aufgaben der Unternehmensführung. Durch die Bearbeitung der Aufgaben im Team und die Präsentation von Gruppenergebnissen werden zudem Kommunikationsfähigkeit, Selbst- und Teamorganisation, Zeitmanagement, Präsentationstechniken sowie wissenschaftliches Arbeiten verbessert.
Inhalt des Moduls	Wie plane und organisiere ich ein Unternehmen so, dass es im Wettbewerb erfolgreich bestehen kann? Diese Kernfrage wird aufbauend auf dem Konzept des normativen, strategischen und operativen Managements im Team bearbeitet sowie ein Praxisbeispiel bearbeitet. Dabei sollen die Studierenden jeweils die Grundbegriffe theoretischer Konzepte und die in der Praxis vorkommende Problemstellungen kennen lernen.
Code des Moduls, PSSO Nummer	1.11, 1110
Art des Moduls, (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	4. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (bestehend aus den Veranstaltungen Planung und Organisation; 4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Frau Monika Durst, Herr Dr. Torsten Klein, Herr Prof. Dr. Zabel
Zugangsvoraussetzungen	Grundlagen der BWL, Grundlagen des Marketing
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Bea, F.X. / Haas, J. (2009): Strategisches Management</p> <p>Franken, S. (2007): Verhaltensorientierte Führung</p> <p>Frese, E. / Graumann, M. / Theuvsen, L.: Grundlagen der Organisation. Entscheidungsorientiertes Konzept der Organisationsgestaltung. 10. Aufl. Wiesbaden 2012</p> <p>Robert M. Grant, Michael Nippa: Strategisches Management. Analyse, Entwicklung und Implementierung von Unternehmensstrategien.</p>

	<p>München usw. 2006</p> <p>Hungenberg, H. / Wulf, T. (2007): Grundlagen der Unternehmensführung</p> <p>Jones, G.R. / Bouncken, R.B.: Organisation. Theorie, Design und Wandel. 5. Aufl. München usw. 2008</p> <p>Jung, R.H. / Bruck, J. / Quarg, S. (2013): Allgemeine Managementlehre. 3. Aufl. Berlin 2013</p> <p>Ossadnik, W. (2009): Controlling</p> <p>Schreyögg, G. (2008): Organisation</p> <p>Selchert, F.W. (2002): Einführung in die Betriebswirtschaftslehre</p> <p>Steinmann, H. / Schreyögg, G. (2013): Management - Grundlagen der Unternehmensführung</p> <p>Vahs, D.(2012): Organisation</p>
Lehr- und Lernmethoden	Projektbasierte Veranstaltung
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	<p>Projektplan: 10% (Einzelleistung)</p> <p>Präsentation: 45% (Teamleistung)</p> <p>Bericht: 45% (Teamleistung)</p> <p>Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	

Volkswirtschaftslehre

Bezeichnung des Moduls	Mikroökonomie
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Die Studenten werden nach dem Kurs in der Lage sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> - insbesondere aus unternehmerischer Sicht das grundlegende Konzept von Angebot und Nachfrage auf ökonomische Fragestellungen anzuwenden, - die fundamentalen Elemente der Branchenanalyse anzuwenden, - Konsumenten- und Unternehmensentscheidungen zu analysieren und Methoden der Entscheidungsfindung unter Berücksichtigung verhaltensökonomischer Aspekte anzuwenden, - den Einfluss unterschiedlicher Marktformen u.a. auf die strategische Unternehmensführung zu erkennen, - die Bedeutung externer Effekte zu erkennen und Methoden zu ihrer Internalisierung anzuwenden, - die Rolle des Staates und internationaler Institutionen und ihr Handeln im Rahmen der Wettbewerbs-, der Umwelt- und Verteilungspolitik vor dem Hintergrund wirtschaftsethischer Aspekte zu verstehen.
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> -Wirtschaftsethische und verhaltensökonomische Grundlagen wirtschaftlichen Handelns -Entscheidung unter Risiko und Unsicherheit -Haushaltstheorie und Nachfrage -Unternehmenstheorie und Angebot -Wettbewerb, Märkte und Marktformen – Branchenanalyse -Faktormärkte und Einkommensverteilung -Marktversagen und externe Effekte -Ordnungspolitik und staatliche Eingriffe
Code des Moduls	2.01
PSSO Nummer	2010
Art des Moduls , (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	2. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 CP (180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Frank Gogoll Prof. Dr. Enste
Zugangsvoraussetzungen	keine

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Pindyck, Robert S.; Rubinfeld, Daniel F.: Mikroökonomie, 7. Auflage, München, Boston: Pearson Studium, 2009. Weitere Materialien im ILIAS Portal
Lehr- und Lernmethoden	Die mikroökonomischen Kernkonzepte werden in der Vorlesung behandelt und sind durch gezieltes, intensives Literaturstudium zu ergänzen. Die Vorlesungsinhalte werden durch Kontrollfragen zur Theorie sowie durch praxisbezogene Übungsaufgaben und Fallstudien vertieft
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Kurs Gogoll 75 % Klausur 60 min 25 % Präsentation der Branchenanalyse Kurs Enste 100% Klausur 60 min Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gast sprecher etc.)	Kurs Gogoll Das Modul wird in der ersten Semesterhälfte in kompakter Form angeboten, und durch 1,5 Tage während der Projektwoche abgeschlossen. Die Klausur findet am Ende der Projektwoche statt. Arbeitsmaterialien (Folien, Übungen, Fallstudien) stehen im E-Learning-Portal zur Verfügung.
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaft, Banking & Finance
Häufigkeit des Angebots	semesterweise
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Makroökonomie
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Nach der Veranstaltung können Studierende gesamtwirtschaftliche Phänomene wie Wachstum, Arbeitslosigkeit und Inflation erklären. Zudem sind Studierende in der Lage, aktuelle makroökonomische Entwicklungen einzuordnen und eigenständig zu beurteilen.
Inhalt des Moduls	Empirische Befunde Wirtschaftstheoretische Konzepte Wirtschaftspolitische Konzepte
Code des Moduls	2.02
PSSO Nummer	2020
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	3. Semester (4SWS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeite)
Name des Hochschullehrers	Prof. R. Kiy Dr. Galina Kolev
Zugangsvoraussetzungen	keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Clement, Reiner; Terlau Wiltrud; Kiy, Manfred: Grundlagen der angewandten Makroökonomie, 4. Auflage, München: Vahlen, 2006. Dornbusch, Rüdiger; Fischer, Stanley; Startz, Richard: Makroökonomik, 8. Auflage, München, Wien: Oldenbourg, 2003. Mankiw, Nicholas Gregory: Makroökonomik, 5. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2003. Samuelson, Paul A.; Nordhaus, William D.: Volkswirtschaftslehre, 4. Auflage, Landsberg: Moderne Industrie, 2010.
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur 60 min Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Arbeitsmaterialien (Folien, Übungen, Fallstudien) werden über E-Learning Portal bereit gestellt
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Wirtschaftsrecht

Bezeichnung des Moduls	Wirtschaftsprivatrecht
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden vermögen zu beurteilen, ob sie im betrieblichen Zusammenhang einen rechtlich relevanten Sachverhalt selbst lösen können oder ob rechtliche Beratung (inhouse, extern) erforderlich ist. Sie erwerben Grundlagenkenntnisse des BGB und HGB.
Inhalt des Moduls	<p>Grundlagen des BGB (AT, Schuldrecht AT und BT), HGB, insbesondere</p> <ul style="list-style-type: none"> - Personen (natürliche, juristische, Verbraucher, Unternehmer, Kfm.) - Vertretung (rechtsgeschäftliche, organschaftliche, gesetzliche) - Vertragsschluss - Allg. Geschäftsbedingungen (AGB) - Vertragsarten - Rechte und Pflichten aus Verträgen - Erfüllung von Verträgen - Leistungsstörungen - Ungerechtfertigte Bereicherung <p>Unerlaubte Handlungen u. Gefährdungs-haftung (mit Produkthaftung)</p>
Code des Moduls	3.01
PSSO Nummer	130
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	1. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 CP (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)

Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Albrecht Drobnig, Michael Hoffmann RAe, Arne Omet RAe Sabine Guadalupe
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	NWB: Wichtige Gesetze des Wirtschafts-privatrechts; o. Nomos: Zivil-, u. Wirt-schaftsrecht; o. Vahlen, Aktuelle Wirtschaftsgesetze Lehrbücher: Müssig, Peter, Wirtschaftsprivatrecht, 14. Auflage, Führich, Ernst, Wirtschaftsprivatrecht, 10. Auflage
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur (60 Min.): 100 % Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht, International Business
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Mathematik / Statistik

Bezeichnung des Moduls	Wirtschaftsmathematik
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Am Ende des Moduls sind die Studierenden mit folgenden Themen vertraut: <ul style="list-style-type: none"> - Optimierung linearer und nichtlinearer ökonomischer Funktionen - dem Gauß-Algorithmus zur Lösung von Gleichungssystemen
Inhalt des Moduls	Funktionen, Ableitungen, partielle Ableitungen, Optimierung ohne und unter Nebenbedingungen, Matrizenrechnung, Gaußalgorithmus
Code des Moduls	4.01.
PSSO Nummer	4010
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	1. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 CP (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Jutta Arrenberg, Silvia Kastenholz
Zugangsvoraussetzungen	keine

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Arrenberg, Jutta: Wirtschaftsmathematik für Bachelor, 1. Auflage, München: UVK-Lucius, 2012. Opitz, Otto: Mathematik, Lehrbuch für Ökonomen, 10. Auflage, München, Wien: Oldenbourg, 2011. Sydsaeter, Knut; Hammond, Peter: Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Basiswissen mit Praxisbezug, 3. Auflage, München, Boston u.a.: Pearson Studium, 2008.
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 100 % 45 Min. Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht, International Business
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Wirtschaftsstatistik
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden lernen Datensätze zu analysieren und statistische Kennzahlen zu interpretieren. Ferner sind sie in der Lage, Parameter zu schätzen. Zudem erlernen die Studierenden Grundkenntnisse der Wahrscheinlichkeitsrechnung.
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Deskriptive Statistik - Wahrscheinlichkeitsrechnung - Regressionsanalyse - Indexrechnung - Binomialverteilung - Normalverteilung - Konfidenzintervalle
Code des Moduls	4.02
PSSO Nummer	4020
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	3. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Jutta Arrenberg, Prof. Dr. Felix Miebs
Zugangsvoraussetzungen	keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Arrenberg, Jutta: Wirtschaftsstatistik für Bachelor, 1. Auflage, München: UVK-Lucius, 2013.</p> <p>Bamberg, Günter; Baur, Franz; Krapp, Michel: Statistik, 16. Auflage, München: R. Oldenbourg Verlag München Wien, 2011.</p> <p>Schlittgen, Rainer: Einführung in die Statistik, 11. Auflage, München: R. Oldenbourg Verlag, München Wien, 2008.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	<p>Klausur: 100 % 45 Min.</p> <p>Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.</p>

Unterrichts-/Lehrsprache	deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht, International Business
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Datenverarbeitung / IT

Bezeichnung des Moduls	Betriebliche Anwendungssysteme
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>1. Fachkompetenzen (lernergebnisorientiert)</p> <p>Die Studierenden können betriebliche Anwendungssysteme nutzen, die Wertschöpfungskette sowie unterstützende Prozesse modellieren und analysieren. Sie können die Auswirkungen eigener Entscheidungen mit Hilfe von Simulationen analysieren und Verbesserungen zielgerichtet umsetzen.</p> <p>Die Studierenden erkennen die Wechselwirkungen zwischen den einzelnen Funktionen eines Unternehmens. Sie verstehen die Wertschöpfungskette und unterstützende Funktionen. Die Studierenden wissen um die enge Verbindung zu den Fächern Unternehmensführung, Logistik- und Produktionsmanagement, Controlling, Personal und Wirtschaftsstatistik.</p> <p>2. Fachübergreifende Kompetenzen:</p> <p>Die Studierenden erarbeiten zunächst im Team einen schriftlichen Projektplan. Anschließend erstellen Sie im Team eine Managementpräsentation, in der sie ein Unternehmen ihrer Wahl und dessen Geschäftsprozesse ihren Kommilitonen vorstellen. Sie wenden hierzu das erlernte theoretische Wissen auf ein Praxisbeispiel an (Transferkompetenz).</p> <p>Während der Teamarbeitsphasen werden die Studierenden von den Dozenten und Tutoren zum wissenschaftlichen Arbeiten gecoacht. Sie bauen hierbei ihr Wissen aus der Veranstaltung „Grundlagen der BWL“ zum wissenschaftlichen Arbeiten aus. Insbesondere komplettieren sie ihr Wissen zur Anwendung wissenschaftlicher Methoden. Die Studierenden können gut unterscheiden zwischen eigener wissenschaftlicher Leistung und übernommenen Gedanken bzw. Zitaten.</p>
Inhalt des Moduls	<p>Einführung in die Wirtschaftsinformatik Einführung in Unternehmensführung und Kommunikation Integrierte Anwendungssysteme Daten- und Prozessmodellierung Simulation von Geschäftsprozessen Business Intelligence Nutzung von SAP, SAS, AnyLogic, Microsoft Powerpoint und Excel</p>

Code des Moduls, PSSO Nummer	5.01, 5010
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	3. Semester (4 SWS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Hans-Günter Lindner
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Stahlknecht, Peter; Hasenkamp, Ulrich: Einführung in die Wirtschaftsinformatik, 12. Auflage, Berlin, Heidelberg, New York: Springer, 2012.</p> <p>Franken, S. (2007): Verhaltensorientierte Führung, Gabler, Wiesbaden 2007</p> <p>http://help.sap.com/erp600?current=erp607 http://www.anylogic.de/education-videos http://www.anylogic.de/anylogic/help/</p>
Lehr- und Lernmethoden	Projektbasierte Veranstaltung
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	<p>Hausarbeit: 100%</p> <p>Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Praktisches Arbeiten am PC
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, International Business
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

B&F

Fächerübergreifende und überfachliche Qualifikationen, Planspiele

-Pflichtfächer-

Bezeichnung des Moduls	Grundlagen des Bankgeschäfts
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden verfügen über einen breiten Überblick über die institutionellen Grundlagen des Bankgeschäfts. Dies umfasst u.a. die verschiedenen Arten von Banken und Bankenverbänden, die Klassifizierung von Bankgeschäften und der Ertragsquellen, eine Analyse der Transformationsfunktionen von Banken sowie die Bankenaufsicht. Die Studierenden kennen die Besonderheiten der Bankrechnungslegung und die wesentlichen bilanzpolitischen Gestaltungsmöglichkeiten.
Inhalt des Moduls	1. Einführung in die Bankbetriebslehre 1.1 Bankgeschäfte 1.2 Arten von Kreditinstituten 1.3 Kreditinstitutsgruppen 1.4 Transformationsfunktionen 1.5 Bankenaufsicht 2. Externe Rechnungslegung der Kreditinstitute 2.1 Besonderheiten der HGB-Bankrechnungs- legung 2.2 Ausgewählte Fragen der IFRS- Rechnungslegung bei Banken
Code des Moduls	QP.01
PSSO Nummer	8010
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	4. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Georg Brüker
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Brüker, Georg: Skript zur Veranstaltung „Einführung in die Bankbetriebslehre“ (regelmäßige Aktualisierung im E- Learning-Portal). Bieg, Hartmut: Bankbilanzierung nach HGB und IFRS, 2. Auflage, München: Vahlen, 2010. Deutsche Bundesbank: Die Ertragslage der deutschen Kreditinstitute im Jahr XX, Monatsberichte der DB, jeweils der aktuellste Aufsatz, o. Datum. < www.bundesbank.de >.
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht

Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur (60 Min.): 100 % Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

B&F

Fächerübergreifende und überfachliche Qualifikationen, Planspiele

-Wahlpflichtfächer-

Bezeichnung des Moduls (Studienrichtung / Vertiefungsrichtung)	Führungs- und Selbstkompetenzen
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage: -die eigenen Führungsstärken richtig einzuschätzen. -ihr eigenes und persönliches Stärken und Schwächen Modell zu entwickeln.
Inhalt des Moduls	Konfrontation im „Experiment“, im Dialog, mit Theorie
Code des Moduls	QW.04
PSSO Nummer	9006
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	4. Semester (4 SWS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Dipl.-Kfm. Udo Inden
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Abhängig vom Seminarverlauf und den individuellen Projekten der Studierenden, wird im Seminar verabredet.
Lehr- und Lernmethoden	Seminar mit Gruppenarbeiten
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Hausarbeit 100 % Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote

Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Teilnehmerbeschränkung aus didaktischen Gründen
Max. Teilnehmerzahl	20
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls (Studienrichtung / Vertiefungsrichtung)	Kommunikation und Konfliktmanagement
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Nach Abschluss des Moduls kennen und verstehen die Studierenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • die Kommunikation als Basiskompetenz nicht nur für eine Tätigkeit im Personal- und Rechtswesen, sondern für den persönlichen Erfolg in allen Unternehmensbereichen. • Die Kommunikation als Verhaltenslehre • Ihre persönliche Kompetenz im Kommunikations- und Beschwerdeverhalten selbstkritisch zu hinterfragen. • Beherrschen die Studierenden Instrumente für eine effektive Gesprächsführung. • Typische Konfliktkonstellationen, die verschiedenen Gegenstände und Anlässe, Chancen und Ursachen sowie die Eskalationsdynamik von Konflikten. • die Grundlagen und Bedeutung eines professionellen Konfliktmanagements für den beruflichen wie auch privaten Kontext • die Konfliktanalyse, d.h. die jeweilige Konfliktsituation in ihren Handlungskontext bzw. -rahmen richtig einzuordnen • Kommunikations- und Kreativitätstechniken • erhalten ein vielfältiges Repertoire an Verhaltensweisen in diversen Konfliktsituationen • bewährte Konfliktlösungsverfahren und kooperative Verhandlungsstrategien und deren praktische Anwendbarkeit

Inhalt des Moduls

Teil 1 Kommunikation:

Führung ist Kommunikation

- Kommunikative Rituale
- Emotionale und rationale Gespräche
- Fachwissen sicher, präzise und klar formulieren
- Kommunikation in der postfaktischen Zeit, Emotionen situativ äußern
- Führungskompetenz durch Kommunikation
- Nonverbale Kommunikation, Körpersprache, ein wichtiger Bestandteil der Kommunikation
- Aktives Zuhören, Feedback geben und annehmen, um Missverständnisse zu vermeiden und um eigene Ziele zu erreichen
- Fragetechnik, wie
- Fragen wirken. Wer fragt, der führt.
- Geschlechtsspezifische Unterschiede in
- der Kommunikation
- Vorbereitung und Verhalten in Bewerbungsgesprächen
- Angstmanagement
- Verhaltensstrategie bei Mobbing
- Aufbau einer Rede, Rhetorik

Teil 2 Konfliktmanagement:

Das Wesen von Konflikten

Anlässe, Gegenstände, Chancen und Ursachen von Konflikten
Erkennen und Verstehen von typischen Konfliktsituationen
Wahrnehmung und Verhaltensmuster in Konflikten sowie
Reflexion des eigenen Umgangs mit Konflikten
Grundlagen des Konfliktmanagements

Bewährte Konfliktlösungsverfahren

Merkmale, Definition, Einsatzmöglichkeiten, Nutzen, Vor- und Nachteile verschiedener Konfliktlösungsmethoden

Konfliktcoaching

Konfliktklärungsgespräche

Mediation

Verhandlung

weitere ADR-Verfahren

Kommunikationsmodelle sowie Kreativitäts- und Verhandlungstechniken in Konfliktsituationen

Reflexion und (Weiter-)Entwickeln der eigenen Konfliktlösungskompetenz, Analyse von Persönlichkeitsstilen und Konflikttypen sowie die Erprobung eigener „Entärrungs“-Strategien

Praxisübungen zur Konfliktlösung und Simulation von - auch eigenen - Konfliktfällen

Code des Moduls	QW.09b QW.09c
PSSO Nummer	9009
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	4. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (bestehend aus den Veranstaltungen Kommunikation und Konfliktmanagement; 4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Winfried Panse Prof. Dr. Ricarda Rolf
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Panse, Winfried; Stegmann, Wolfgang: Angst, Macht, Erfolg, 2. Auflage, München: Volk, 2007.</p> <p>Panse, Winfried; Von Wilmsdorff, Holger: Erfolgsfaktor Emotionen, 1. Auflage, München: Redline, 2010.</p> <p>Schulz v. Thun, Friedemann: Miteinander reden 1 - 3, Band, Reinbek: Rowohlt Taschenbuch, 2011.</p> <p>von Hertel, Anita (2009): Professionelle Konfliktlösung: Führen mit Mediationskompetenz, Sonderausgabe, Frankfurt am Main.</p> <p>Fischer, Roger; Ury, William: Das Harvard-Konzept – Sachgerecht verhandeln, 23. Auflage, 2009</p> <p>Schranner, Matthias: Der Verhandlungsführer: Strategien und Taktiken, die zum Erfolg führen, 5. Auflage, 2010</p> <p>Weitere Literaturempfehlungen finden Sie auf der Homepage der Forschungsstelle für Wirtschaftsmediation unter: https://www.f04.th-koeln.de/kooperation-forschung/wirtschaftsmmediation/forschung/00949/index.html </p>
Lehr- und Lernmethoden	Seminar mit Gruppenarbeiten; Rollenspiele und Übungen, Simulation von Konfliktsituationen Übungsorientiert mit Videofeedback

Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Hausarbeit: 60.% Präsentation: 40 % Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	anmeldepflichtig, Teilnehmerbeschränkung aus didaktischen Gründen
Max. Teilnehmerzahl	20
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Lebensversicherung und betriebliche Altersversorgung
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	In diesem Modul wird die Lebensversicherung (LV) als zentrale Säule der privaten Altersversorgung gründlich behandelt. Die Studierenden sollen die zentralen Besonderheiten der LV verstehen, die wichtigsten Produkte sowie den hohen Grad der 47 staatlichen Regulierung kennen lernen und die wichtigsten zivilrechtlichen Vorschriften zur LV erlernen. In einem zweiten Teil werden die Studierenden an die Prämienkalkulation in der Lebensversicherung herangeführt; sie sollen sie im Grundsatz verstehen und an einigen einfachen Beispielen selbständig anwenden. Abgerundet wird dieser Teil durch die Einführung der wichtigsten Verfahren zur Bewertung von betrieblichen Pensionsverpflichtungen
Code des Moduls, PSSO Nummer	QW. 15, PSSO: 9021
Art des Moduls, (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	4. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 CP (180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Schmidt, Prof. Dr. Strobel
Zugangsvoraussetzungen	keine
Empfohlene Literaturliste, (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, freies Unterrichtsgespräch
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben, Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance
Häufigkeit des Angebots	Einmal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls (Studienrichtung / Vertiefungsrichtung)	Statistik mit SPSS
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Nach Abschluss des Moduls beherrschen die Studierenden die Grundkenntnisse im praktischen Umgang mit der Statistik-software SPSS und sind in der Lage diese Kenntnisse praktisch und eigenständig einzusetzen.
Inhalt des Moduls	<ol style="list-style-type: none"> 1. Deskriptive Statistik mit SPSS 2. Induktive Statistik mit SPSS 3. Fallstudien
Code des Moduls	QW.16
PSSO Nummer	9022
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	4. Semester (4 SWS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Wolfgang Esser
Zugangsvoraussetzungen	Keine

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Bühl, Achim: SPSS 18: Einführung in die moderne Datenanalyse. 12. Auflage, München, Boston u. a.: Pearson Studium, 2009. Schlittgen, Rainer: Einführung in die Statistik, 11. Auflage, München: Oldenbourg, 2008.
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 100 % max. 30 Min Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Anmeldung über Prodo; Teilnahmebeschränkung aus organisatorischen Gründen
Max. Teilnehmerzahl	28
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Unternehmensführung II: Führung und Ethik
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Ziel des Moduls ist die Vermittlung grundlegender Managementkompetenzen. Die Studierenden verstehen wesentliche Bestimmungsgrößen des Verhaltens von Individuen in Unternehmen. So können sie das Verhalten von Führungskräften und Geführten in der Praxis erklären, Gestaltungsvorschläge für die Führung ableiten und vor allem ihre eigene Handlungskompetenz erweitern.</p> <p>Darüber hinaus erwerben sie Argumentationskompetenz in moralischen Fragen. Sie verfügen über Kriterien zur moralischen Bewertung des Verhaltens von Managern, und zwar insbesondere im Hinblick auf Konsequenzen dieses Verhaltens unter den besonderen Bedingungen des Wettbewerbs.</p> <p>Die Studierenden werden mit Hilfe dieses Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • Entwicklungslinien in Managementtheorie und -praxis beschreiben und Vor- und Nachteile der behandelten Ansätze kritisch würdigen können. • Verhalten von Individuen in Unternehmen anhand der vorgestellten Modelle des Menschen (psychologisches, soziologisches, ökonomisches Modell) analysieren sowie damit Entscheidungstatbestände der Managementpraxis kritisch erörtern und Gestaltungsvorschläge ableiten können. • Verhalten von Unternehmen in der modernen Gesellschaft aus einem ethischen Blickwinkel analysieren sowie damit Entscheidungstatbestände der Managementpraxis kritisch erörtern und bewerten können.
Inhalt des Moduls	<p>Folgende Lernräume werden behandelt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Unternehmensführung als Teilbereich der BWL und Entwicklungslinien in Managementtheorie und -praxis • Verhalten von Individuen und deren Motivation • Verhalten von Individuen in der Gruppe • Verhalten von Individuen als Vorgesetzte • Orientierungen für moralische Urteile über Unternehmensstrategien und Verhalten von Managern auf wettbewerblich verfassten Märkten
Code des Moduls, PSSO Nummer	QP.01, 8020
Art des Moduls , (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul

Semester/Trimester	4. Semester (4SWS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 CP (180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Christian Rennert, Prof. Dr. Kai Thürbach
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Skript mit Literaturhinweisen wird veranstaltungsbegleitend in ILIAS eingestellt. Steinmann, H./ Schreyögg, G./ Koch, J.: Management. Grundlagen der Unternehmensführung, 7. Aufl., Wiesbaden 2013. Homann, K./ Lütge, C.: Einführung in die Wirtschaftsethik, 3. Aufl., Münster 2013.
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 100% (90 Min.)
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	-
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Unternehmensentwicklung: Soft Skill - und Krisenmanagement
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden kennen die betriebswirtschaftlichen Rollen der weichen Faktoren im Unternehmensmanagement. Sie beherrschen Theorie und Praxis des Kommunikationsmanagements, Struktur und Planung von Krisen- und Veränderungsmanagement nach den Faktoren Strategie-Inhalte-Organisation. Darüber hinaus kennen sie die Funktion und Arbeitsweise der Medien mit Blick auf besondere Ereignisse und bei der Internen Kommunikation. Die Studenten begreifen die Praxis präventiver Maßnahmen im Kommunikationsmanagement und können aktuelle Ereignisse im Wirtschaftsraum in Bezug auf ihre Folgen für Image und Reputation der Marken und des Managements analysieren.
Inhalt des Moduls	<p>Grundlagen intentionaler Kommunikation</p> <p>Versuch einiger Begriffsdefinitionen – Die Bedeutung von Soft Skills</p> <p>Grundlegende Aspekte von Strategie – Inhalte – Organisation</p> <p>Erarbeitung von grundlegenden Faktoren für die Unternehmenskommunikation</p> <p>Ziele der Kommunikation: Reputation, Image, Umsatz – Wertschöpfung durch die Entwicklung und Pflege der Unternehmenskultur sowie Schutz von Unternehmensmarke und der Glaubwürdigkeit des Managements</p> <p>Voraussetzungen für die Medienkommunikation: personelle, qualifikatorische und infrastrukturelle Faktoren</p> <p>Veränderungsmanagement und Interne Kommunikation</p> <p>Erarbeitung von Veränderungsszenarien und Integration von strategischer Kommunikation</p> <p>Integrierte Kommunikation</p> <p>Medienkommunikation</p> <p>Markenbildung und Markenführung</p>
Code des Moduls	QW.23
PSSO Nummer	9026
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul

Semester/Trimester	4. Semester (4 SWS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Christof Coninx
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Eine ausführliche Liste wird den Studentinnen und Studenten bereitgestellt</p> <p>Beispiele:</p> <p>Bruhn, Manfred; Schmidt, Siegfried J.; Tropp, Jörg: Integrierte Kommunikation in Theorie und Praxis - Betriebswirtschaftliche und kommunikationswissenschaftliche Perspektiven, 2. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 2000.</p> <p>Herbst, Dieter: Krisen meistern durch PR - Ein Leitfaden für Kommunikationspraktiker. Neuwied, Kriftel: Luchterhand, 1999.</p> <p>Klöfer, Franz; Nies, Ulrich: Erfolgreich durch interne Kommunikation - Mitarbeiter besser informieren, motivieren und aktivieren, 3. Auflage, Neuwied; Kriftel. Luchterhand, 2003.</p> <p>Konken, Michael: Pressearbeit, Mit den Medien in die Öffentlichkeit, 2. Auflage, Limburgerhof: FBV-Medien-Verlag-GmbH, 2000.</p> <p>Merten, Klaus; Schmidt, Siegfried J.; Weichsenberg, Siegfried: Die Wirklichkeit der Medien. Eine Einführung in die Kommunikationswissenschaft, 1. Auflage, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 1994.</p> <p>Töpfer, Armin: Plötzliche Unternehmenskrisen-Gefahr oder Chance? - Grundlagen des Krisenmanagements, Praxisfälle, Grundsätze der Krisenvorsorge, Neuwied, Kriftel: Luchterhand, 1999.</p> <p>Watzlawick, Paul; Beavin, Janet H.; Jackson, Don D: Menschliche Kommunikation - Formen, Störungen, Paradoxien, 12. Auflage, Bern, Stuttgart, Toronto: Huber, 2011.</p>

Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung, Gruppen-und Szenario Arbeit
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Mündliche Prüfung (30 %) Mündlicher Beitrag; Gruppenpräsentation (bis max.3 Teilnehmer) (70 %) Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Geplant: 2 Gastreferenten zu speziellen Fachgebieten; Anmeldung über Ilias aus organisatorischen Gründen
Max. Teilnehmerzahl	20
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	-
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	International Money, Banking & Finance
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden können nach Abschluss des Moduls aktuelle geld- und währungspolitische Diskussionen verfolgen und kritisch bewerten.
Inhalt des Moduls	Kredit- und Geldangebot, Geldnachfrage, Transmission monetärer Impulse, Geldpolitik als Stabilisierungspolitik, geldpolitische Konzepte, geldpolitische Praxis, Stabilität und Regulierung des Finanzsektors, Internationale Aspekte der Geldpolitik (z.B. Weltfinanzkrise, Europäische Staatsschuldenkrise), Internationale Wechselkurspolitik
Code des Moduls	QW.26
PSSO Nummer	9033
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	4. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Helmut Bujard
Zugangsvoraussetzungen	Mikroökonomie, Makroökonomie
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Gischer, Horst; Herz, Bernhard; Menkhoff, Lukas: Geld, Kredit und Banken, 3. Auflage, Berlin u.a.: Springer, 2012. Görgens, Egon; Ruckriegel, Karlheinz; Seitz, Franz: Europäische Geldpolitik, 5. Auflage, Stuttgart: Uni Taschenbücher Verlag, 2008. Issing, Otmar: Einführung in die Geldtheorie, 15. Auflage, München: Vahlen, 2011. Mishkin, Frederic S.: The Economics of Money, Banking and Financial Markets, Second edition, New York: Pearson Longman, 2009.
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur (90 Min.): 100 % Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch

Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Gastvorträge; i. d. R. Besuch der Europäischen Zentralbank
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Internationale Rechnungslegungsstandards
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden können die Grundlagen der Bilanzierung, der Bewertung und des Ausweises nach IFRS auf praktische Unternehmensfälle übertragen und anwenden.
Inhalt des Moduls	Ziel, Struktur und Grundannahmen der IFRS-Rechnungslegung; Bilanzierung, Bewertung, Ausweis der einzelnen Bilanzpositionen; Gewinn- und Verlustrechnung; Sonstige Abschlussbestandteile.
Code des Moduls	QW.30
PSSO Nummer	9034
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	4. Semester (4 SWS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Stuckhardt
Zugangsvoraussetzungen	Empfohlen: Die Module „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Internes Rechnungswesen“ und „Externes Rechnungswesen“

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Baetge, Jörg u.a. (Hrsg): Rechnungslegung nach International Accounting Standards Beck'scher Bilanzkommentar Buchholz, Rainer: Internationale Rechnungslegung Federmann, Rudolf: IAS/IFRS-stud. - International Accounting Standards für Studienzwecke (gekürzte deutsche Originalfassung) Jeweils aktuelle Ausgabe
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 100 % Klausur: 45 min Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Export Finance & Distressed Investment (Finanzierungstechniken & Bankverhalten in der Unternehmenskrise)
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Die Studierenden kennen nach Abschluss des ersten Modulteils den Bereich „Export Finance“, d.h. Finanzierungs- und Risikotransferlösungen im internationalen Geschäft. Insbesondere die Handlungsoptionen der Banken und Exporteure im internationalen Investitionsgütergeschäft sind ihnen geläufig. Diese u. a. anhand von Fallbeispielen vermittelten Kenntnisse können von den Studierenden auf die Praxis übertragen und angewendet werden.</p> <p>Nach dem zweiten Kursteil „Distressed Investment“ kennen die Studierenden Grundlagen für den Umgang mit angeschlagenen Vermögenswerten aus Bankensicht - insbesondere die Handlungsoptionen der Bank im Zeitverlauf des Krisenstadiums der Unternehmung von der Krisenerkennung bis zum Verkauf der Assets.</p>
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Theorie der Finanzierung • Risikoanalyse (wirtschaftliche und politische Risiken) • Einflussfaktoren auf die Wahl der Finanzierungsform zur Unterstützung des Exports • Formen der Exportfinanzierung • Euler Hermesinstrumentarium • Pflichten des Deckungsnehmers • Fallbeispiele: hermesgedeckter Bestellerkredit • Unternehmenskrise und Krisenerkennung • Die Rolle der Bank in der Krise • Bankinterne Organisation und Prozesse • Sanierung und Insolvenz • Krisenfinanzierung • Verkauf von Assets
Code des Moduls	QW.33
PSSO Nummer	9025
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	4. Semester oder 6. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Elisabeth Hüffer/Dr. Marco Hollekamp
Zugangsvoraussetzungen	Keine

<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Büter, Clemens: Außenhandel, Grundlagen globaler und innergemeinschaftlicher Handelsbeziehungen, 2. Auflage, Berlin Heidelberg: Springer-Verlag, 2010.</p> <p>Eder, Ulrich: Handbuch Strukturierte Finanzierung, 1. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 2008.</p> <p>Portisch, Wolfgang: Finanzierung im Unternehmenslebenszyklus, München: Oldenbourg, 2008.</p> <p>Portisch, Wolfgang: Sanierung und Insolvenz aus Bankensicht, 2. Auflage, München: Oldenbourg, 2010.</p> <p>Schellenberg, Patrick: Die Strukturierte Finanzierung, Saarbrücken: VDM Verlag 2008.</p> <p>Schütt, Reinhold: Import-Export Business, 5. Auflage, Marburg: Schütt-Verlag, 2011.</p> <p>Volkart, Rudolf: Corporate Finance, 5. Auflage, Zürich: Versus, 2011.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden</p>	<p>Seminaristischer Unterricht</p>
<p>Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)</p>	<p>Klausur (60 Min.): 50% Präsentation: 50%</p> <p>Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.</p>
<p>Unterrichts-/Lehrsprache</p>	<p>Deutsch</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)</p>	
<p>Verwendung des Moduls (in Studiengängen)</p>	<p>Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance,</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>Zweimal im Studienjahr</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>Ein Semester</p>

Bezeichnung des Moduls	Finanzmathematik II
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden können Aktien, Anleihen und (einfache) Derivate finanzmathematisch bewerten, indem sie gängige bewertungstheoretische (No-Arbitrage-Prinzip, Bewertung über Replikation, risikoneutrale Wahrscheinlichkeiten) und mathematische Methoden (Taylorreihenapproximation, Matrixalgebra, Zentraler Grenzwertsatz) zur Bestimmung der Wertpapierpreise anwenden. Die Kenntnisse werden im Rahmen der Finanzierung, Investitionsentscheidung und Risikosteuerung von Unternehmen, Banken und institutionellen Investoren benötigt, um daraus Handlungs- und Investitionsentscheidungen am Kapitalmarkt abzuleiten.
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Risikoadäquate Barwertberechnung • Zinsstrukturkurve und Forward-Zinssätze • Zinsänderungsrisiko • Futures und Hedging • Optionsbewertung in diskreter und stetiger Zeit
Code des Moduls	QW.37
PSSO Nummer	9048
Art des Moduls , (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	4. oder 6. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 CP (180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Felix Miebs
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>John C. Hull: „Optionen, Futures und andere Derivate“. Pearson Studium, 9. Aktualisierte Auflage, Halbergmoos, 2015.</p> <p>Heidorn, Thomas: Finanzmathematik in der Bankpraxis: Vom Zins zur Option, 6. Auflage Wiesbaden: Gabler GWV Fachverlage, 2009</p>
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer	Klausur: 100% (60 Min.)

der Prüfung)	
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Wirtschaftspolitik und Unternehmensverantwortung
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studenten sind in der Lage, auf der Basis notwendiger Kenntnisse der Theorie der Wirtschaftspolitik konkrete wirtschaftspolitische Ziele, Aufgaben und Instrumente sowie mögliche Zielkonflikte zu beschreiben, kritisch zu reflektieren und zu bewerten. Sie sind vertraut mit den ethischen Grundlagen der Unternehmensverantwortung und erwerben Kompetenzen des moralischen Urteilsvermögens zur Beurteilung von Handlungen der Unternehmen im marktwirtschaftlichen Koordinationsmechanismus. Vor dem Hintergrund der Unternehmensethik und der Nachhaltigkeit diskutieren sie Aspekte des Managements gesellschaftlicher Verantwortung von Unternehmen – der Corporate Social Responsibility. Schließlich lernen sie wesentliche Bausteine zur praktischen Umsetzung des unternehmerischen Verantwortungsmanagements kennen.
Inhalt des Moduls	<p>Theorie der Wirtschaftspolitik</p> <p>Unternehmen im marktwirtschaftlichen Koordinierungsmechanismus</p> <p>Unternehmensethik und Unternehmensverantwortung</p> <p>Ethik-Management</p> <p>Nachhaltigkeit auf Unternehmensebene</p> <p>CSR-Konzepte und CSR-Management in der Praxis</p> <p>CSR in der Wertschöpfungskette</p> <p>CSR und Stakeholder-Kommunikation, Unternehmen im öffentlichen Raum</p>
Code des Moduls	QW.39
PSSO Nummer	Wird nachgetragen
Art des Moduls , (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul im 4. Semester
Semester/Trimester	4
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 CP (180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 56 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 138 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Frank Gogoll

Zugangsvoraussetzungen	Empfohlen wird der vorherige Besuch der Module Mikroökonomik und Makroökonomik, Grundlagen der BWL
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Gogoll, F., Wenke, M.: Unternehmensethik, Nachhaltigkeit und Corporate Social Responsibility, Verlag W. Kohlhammer. Stuttgart, 2017 Clement, R., Gogoll, F., Kiy, M., Terlau, W., Veit, W.: Wirtschaftspolitik, Berliner Wissenschafts-Verlag. Berlin, 2017 Lehrmaterialien in ILIAS
Lehr- und Lernmethoden	Im seminaristischen Unterricht werden wirtschaftspolitische und unternehmensethische Fragestellungen theoretisch und empirisch behandelt. Das Studium der wirtschaftspolitischen und unternehmensethischen Themen und insbesondere der vielfältigen Aspekte des CSR wird durch Fallstudien und „class room experiments“ vertieft und durch Kontrollfragen und Problemlösungsaufgaben begleitet.
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	100% Klausur
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance
Häufigkeit des Angebots	semesterweise
Dauer des Moduls	ein Semester

B&F Grundlagen

Bezeichnung des Moduls	Bankmanagement I
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden verstehen die wichtigsten Instrumente einer ertragsorientierten Banksteuerung. Sie können die wesentlichen Kennziffern-/Steuerungsinstrumente in den bankenaufsichtlichen Regulierungskontext einordnen. Darüber hinaus erweitern die Kursteilnehmer/innen Ihre Präsentationskompetenz und Teamfähigkeit.
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Regulatorische Grundlagen des Bankwesens – Besonderheiten des Banksystems und Erfordernis einer ertragsorientierten Banksteuerung • Aufgaben und organisatorische Einordnung der Banksteuerung • Regulatorische Besonderheiten der Banksteuerung – MaRisk, Supervisory Evaluation Review Process • Marktzinsmethode • Kalkulations- und Kennzahlensystem für das ROI-Management • ROI-Analyse • Steuerung der Bankrentabilität • Integrierte regulatorische Kennziffernsteuerung
Code des Moduls	P.01
PSSO Nummer	22010
Art des Moduls , (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	5. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 CP (180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Thomas Jagodzinsky
(empfohlene) Zugangsvoraussetzungen	Grundlagen des Bankgeschäfts, Rechtliche Rahmenbedingungen des Bankgeschäfts
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Schierenbeck , Henner, Lister , Michael, Kirmße , Stefan: Ertragsorientiertes Bankmanagement; Bd.1 und Bd. 2
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Präsentation mit schriftlicher Ausarbeitung Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote

Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gast sprecher etc.)	--
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Bankmanagement II
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden besitzen ein profundes Verständnis für das moderne Risikomanagement in einer Bank. Sie können dazu die relevanten bankbetrieblichen Risiken identifizieren und darauf abgestimmt Sicherungsstrategien entwickeln sowie Risikosteuerungsinstrumente anwenden. Darüber hinaus erweitern die Kursteilnehmer /innen Ihre Präsentationskompetenz und Teamfähigkeit.
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> · Risikobegriff, Risikoarten und Risikotragfähigkeit bei Banken im Überblick · Begriff und Bedeutung der Risikopolitik bei Banken · Bankaufsichtsrechtliche Rahmenbedingungen bankbetrieblicher Risikopolitik · Interne Risikomodelle und regulatorische Konzepte für die Risikosteuerung · Operationelle Risiken (Identifizierung, Quantifizierung, Steuerung) · Strategische Risiken · Liquiditätsrisiko und Liquiditätsrisikopolitik · Kreditrisiko und Kreditrisikopolitik · Länderrisiko und Länderrisikopolitik · Zinsänderungsrisiko und Zinsänderungsrisikopolitik · Wechselkursrisiko und Wechselkursrisikopolitik · Gesamtrisiko und Gesamtrisikopolitik · Konzeption einer integrierten Risiko-/Renditesteuering
Code des Moduls	P.02
PSSO Nummer	22011
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	5. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Anja Büschgen
Zugangsvoraussetzungen	Empfohlen: Die Module aus den Bereichen Betriebswirtschaft; Volkswirtschaft; Wirtschaftsrecht; Mathematik/Statistik; Datenverarbeitung/IT
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Becker, Hans Paul; Peppmaier, Arno: Bankbetriebslehre, 8. Auflage, Ludwigshafen(Rhein): Kiehl, 2011.</p> <p>Schierenbeck, Henner: Ertragsorientiertes Bankmanagement Band 1, 8. Auflage, Wiesbaden:</p>

	<p>Gabler, 2003.</p> <p>Schierenbeck, Henner: Ertragsorientiertes Bankmanagement Band 2, 9. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 2008.</p> <p>Schierenbeck, Henner: Ertragsorientiertes Bankmanagement Band 3, 6. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 2005.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	<p>Klausur (60 Min.): 60 %; Präsentation: 40 %</p> <p>Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	<ul style="list-style-type: none"> • In den Seminarrahmen integrierter interaktiver Kurs zur Erstellung erfolgsorientierter betriebswirtschaftlicher Präsentationen. • Präsentationsrealisierung durch die Studierenden u.a. über Abbildung der bankbetrieblichen Realität in Rollenspielen und unter Verwendung von Fallstudien. • Aktivierung gruppenspezifischer Prozesse zur Problemlösung im Rahmen von Teamarbeit. • Präsentationscontrolling durch Hochschullehrerin, Wirtschaftspraktiker und Kommilitonen.
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Vermögensmanagement I
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Die Studierenden besitzen vertieftes, aktuelles Wissen in Bezug auf Aktien, Aktienindizes und Anleihen. Dieses Wissen lässt sich auf die stets neuen Entwicklungen an den Finanzmärkten übertragen. Die Studierenden können gängige Ansätze der Aktien- und Anleihebewertung (wie sie u.a. auch im Rahmen der Unternehmensbewertung oder Bilanzierung von Finanzinstrumenten erforderlich sind) anwenden.</p> <p>Neben der Entscheidungssituation aus Anlegerperspektive können die Studierenden nun auch einschätzen und beurteilen, welche Entscheidungen das Finanzmanagement im Rahmen der Finanzierung über Wertpapieremissionen treffen kann bzw. muss.</p>
Inhalt des Moduls	<p>Investorengruppen Arten von handelbaren Finanzinstrumenten Aktienarten (aus Anleger- und Emittentensicht) Kennzahlen der fundamentalen Aktienanalyse Aktienindexanalyse am Beispiel des DAX Straight Bonds / Exkurs: Umschuldungsklauseln Zerobonds Referenzzinssätze EURIBOR/EONIA/EUREPO Floating Rate Notes Inflationsindexierte (Staats-)Anleihen Zinsstrukturen (Laufzeit, Bonität, Liquidität) Bewertung von Anleihen 1: Barwertansatz Bewertung von Anleihen 2: Benchmarkansatz</p>
Code des Moduls	P.03
PSSO Nummer	22014
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	5. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Georg Brüker;
Zugangsvoraussetzungen	Es ist empfehlenswert das Modul „Grundlagen des Bankgeschäfts“ (4. Semester) bereits gehört zu haben.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Brüker, Georg: Skript zur Veranstaltung „Vermögensmanagement 1“ (Skript wird – jedes Jahr im Februar/März aktualisiert – in ILIAS zur Verfügung gestellt)</p>

	<p>Beike/Schlütz: Finanznachrichten lesen – verstehen – nutzen, 5., überarbeitete Auflage, Schäfer Pöschel Verlag 2010.</p> <p>Deutsche Börse AG: Leitfaden zu den Aktienindizes der Deutschen Börse AG, Version 6.29, Dezember 2014 (www.daxindices.com).</p> <p>Deutsche Bundesbank: Anlegerverhalten in Theorie und Praxis, in: Monatsberichte Januar 2011, S.45-58.</p> <p>Steiner/Bruns:</p> <p>Wertpapiermanagement, 10., überarbeitete Auflage, Schäfer Pöschel Verlag 2012.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur (60 Min.): 100 % Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gast sprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Kreditmanagement
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden verstehen die wichtigsten Instrumente der Kreditfinanzierung und deren Besicherung. Sie können anhand wichtiger Kennziffern die Kreditwürdigkeit beurteilen und durch betriebliche Maßnahmen das Unternehmensrating optimieren. Darüber hinaus erweitern die Kursteilnehmer/innen Ihre Präsentationskompetenz und Teamfähigkeit.
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Kurz- und langfristige Kredite -kapitalmarktorientierte und bankbezogene Varianten, • Besicherungsformen, • Derivative Instrumente, • Hybride Finanzierungen, • Performing and non performing loans, • Entwicklungsperspektiven unter Globalisierungsaspekten
Code des Moduls	P.04
PSSO Nummer	22012
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	5. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Dr. Marco Hollekamp
Zugangsvoraussetzungen	Empfohlen: die Module der Bereiche Betriebswirtschaft; Volkswirtschaft; Wirtschaftsrecht; Mathematik/Statistik; Datenverarbeitung/IT
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Hoitz, Karlheinz u. a.: Kreditgeschäft, Stuttgart: Dt. Sparkassenverl., 1995. Füser, Karsten; Heidusch, Mirjam: Rating, Freiburg, Berlin, München u.a.: Haufe-Mediengruppe, 2002. Jählig, Alfred; Schuck, Hans: Handbuch des Kreditgeschäfts, 5. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 1989. Vormbaum, Herbert: Finanzierung der Betriebe, 9. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 1996.
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 50% ; Präsentation: 50% Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	

Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance, Wirtschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Rechtliche Rahmenbedingungen des Bankgeschäfts
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden haben einen Überblick über die gesetzlichen Bestimmungen, die den rechtlichen Rahmen für die im Bankgeschäft maßgeblichen Rechtsgeschäfte bilden. Daneben wurde Ihnen ein Einblick in die Rechtsgrundlagen des Kapitalmarktgeschäfts vermittelt. Weiterhin haben sie die Grundzüge des Aufsichtsrechts der Banken und des Wertpapierhandels kennengelernt.
Inhalt des Moduls	<p>Das Modul gliedert sich in zwei Einheiten:</p> <p><i>1. Bank- und Kapitalmarktrecht:</i> Die bankmäßige Geschäftsverbindung – Bankvertrag – AGB der Banken – Bankgeheimnis – Konto – Recht des Zahlungsverkehrs (Systematik, Überweisung, Lastschrift, Debitkarte, Kreditkarte, Scheck) – Geldwäscheprävention – Darlehensrecht.</p> <p><i>2. Aufsichtsrecht der Banken und des Wertpapierhandels:</i> Überblick Bankenaufsichtsrecht -Anwendungsbereich, Grundlagen und Überblick Kreditwesengesetz - Anforderungen an regulierte Institute – Mögliche Maßnahmen der Aufsichtsbehörden – Einlagensicherung – Zahlungsdiensteaufsichtsgesetz – Regulierung von Ratingagenturen.</p>
Code des Moduls	P.05
PSSO Nummer	31.009
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Pflichtmodul
Semester/Trimester	5. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Ursula Kleinert
Zugangsvoraussetzungen	Empfohlen: Die Module der Bereiche Betriebswirtschaft; Volkswirtschaft; Wirtschaftsrecht; Mathematik/Statistik; Datenverarbeitung/IT
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Textsammlung Bankrecht im dtv. (hier insbes. Einführung Prof. Häuser).</p> <p>Claussen, Carsten Peter (Hrsg.): Bank- und Börsenrecht, 4. Auflage, München: C. H. Beck, 2008.</p> <p>Kümpel, Siegfried; Wittig, Arne: Bank- und Kapitalmarktrecht, 4. Auflage, Köln: Dr. Otto Schmidt, 2011.</p> <p>Siller, Christian: Kapitalmarktrecht, München: Vahlen,</p>

	2006. Hinweise in der Veranstaltung!
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht; interaktives Lehrgespräch
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur (30 Min. + 30 Min.): 100 % Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Nach Absprache ggf. Praxisbesuch.
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Wirtschaftsrecht, Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

B&F Vertiefung

Bezeichnung des Moduls	Vermögensmanagement II
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Die Studierenden kennen grundlegende portfolio- und kapitalmarkttheoretische Konzepte, die bei der Lösung praktischer Fragestellungen (optimierte Vermögensstruktur, Performancemessung, Unternehmensbewertung, Investitionsentscheidungen, Risikomanagement, Bilanzierungsfragen,...) hilfreich sind und bei qualifizierten Tätigkeiten im Finanzsektor weitgehend Standard sind.</p> <p>Im Teilmodul „Financial Derivatives“ wird zunächst ein vertieftes Verständnis der Bewertungsparameter von Finanztermingeschäften erworben. Der Schwerpunkt liegt – wegen ihrer Komplexität - auf der Optionsbewertung. Dieses Wissen lässt sich oft auf strukturierte Finanzinstrumente oder auf in Finanzinstrumenten „versteckte“ Derivate (Embedded Derivatives) übertragen, was für deren Verständnis und Bewertung elementar ist.</p> <p>Des Weiteren können Finanzderivate in unterschiedlichen Absicherungs- und Handelsstrategien eingesetzt werden, die dem jeweiligen Sicherungsbedürfnis oder der individuellen Markterwartung und Risikotoleranz entsprechen.</p>
Inhalt des Moduls	<p>Definition von Kapitalmärkten Volatilität und Korrelation Portfolio Selection: Das Markowitz-Modell Capital Asset Pricing Model (CAPM) Performance Messung (Sharpe ratio/ Treynor ratio) Eigenkapitalkosten (basierend auf dem CAPM)</p> <p>Forwards und Futures Optionen (börsengehandelt, OTC, Optionsscheine) Eigenschaften von Aktienoptionen Bewertung von Aktienoptionen und Aktienindexoptionen Implizierte Volatilitäten Eurex-Optionen auf deutsche Aktien und den DAX Handelsstrategien mit Optionen Hedgingstrategien mit Optionen Eurex DAX Future Eurex Euro-Bund-Future</p>
Code des Moduls PSSO Nummer	WP.01 23011
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	6. Semester Banking & Finance
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden

	unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Georg Brüker
Zugangsvoraussetzungen	Es ist empfehlenswert das Modul „Vermögensmanagement 1“ (5. Semester) bereits gehört zu haben. Sofern die individuelle Stundenplanung es zulässt, kann es erfahrungsgemäß auch parallel gehört werden.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Brüker, Georg: Skript zur Veranstaltung „Capital Market Theory“ (Skript wird – evtl. auch erst vorlesungsbegleitend – wieder ins Deutsche übersetzt und dann in ILIAS zur Verfügung gestellt)</p> <p>Brüker, Georg: Skript zur Veranstaltung „Financial (Skript wird – evtl. auch erst vorlesungsbegleitend – wieder ins Deutsche übersetzt und dann in ILIAS zur Verfügung gestellt)</p> <p>Ross; Westerfield; Jaffe: Corporate Finance, 5th edition, 1999, Kapitel 9, 10 und 12</p> <p>Hillier; Ross; Westerfield; Jaffe; Jordan: Corporate Finance, First European edition, 2010, Chapters 9, 10, and 12</p> <p>Hull, John C.: Options, Futures and other Derivatives, 7th edition, 2009 (or a more recent edition), besonders Kapitel 1-3, 5, 6, 8-10, 13, 15.1, (17), 34.</p> <p>www.eurexexchange.com (http://www.eurexexchange.com/download/documents/publications/strategieBrochure_en.pdf)</p> <p>www.eurexclearing.com</p>
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	<p>Klausur (60 Minuten): 100%</p> <p>Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Kapitalmarkt
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Die Studierenden haben einen Überblick darüber erhalten, was sich hinter dem Begriff „Compliance“ verbirgt und welche Anforderungen an die Compliance-Organisation eines Unternehmens, insbesondere im Finanz- und Wertpapierdienstleistungsbereich gestellt werden.</p> <p>Die Studierenden haben einen Überblick über das Kapitalmarktrecht erhalten und sich mit der Lösung von Praxisfällen beschäftigt.</p>
Inhalt des Moduls	<p>Was ist Compliance? – Welche Risiken ergeben sich, wenn sich ein Unternehmen nicht „compliant“ verhält? Wie läßt sich das Compliance-Risiko eines Unternehmens bestimmen? Welche Maßnahmen sind zu ergreifen? Welche Anforderungen werden von regulatorischer Seite insbesondere an die Compliance-Organisation von Finanz- und Wertpapierdienstleistungsunternehmen gestellt („MaComp“)?</p> <p>Überblick über die Dienstleistungen und Finanzinstrumente im Sinne des Wertpapierhandelsgesetzes (WpHG) – Pflichten der Wertpapierdienstleistungsunternehmen gegenüber den Kunden bei den verschiedenen Dienstleistungen (Anlageberatung, Auftragsausführung, Depotverwaltung, Vermögensverwaltung) – Prospekthaftung – Lösen von Praxisfällen</p>
Code des Moduls	WP.02
PSSO Nummer	32.009
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	6. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Ursula Kleinert
Zugangsvoraussetzungen	
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Textsammlung Bankrecht im dtv.</p> <p>Moosmayer, Compliance, 2. Auflage 2012;</p> <p>Renz/Hense, Organisation der Wertpapier-Compliance-Funktion, 2012;</p> <p>Renz/Hense, Wertpapier-Compliance in der Praxis, 2010</p>

	Buck-Heeb, Kapitalmarktrecht, 5. Auflage 2011; Kümpel/Wittig, Bank- und Kapitalmarktrecht, 4. Auflage 2010;
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht; interaktives Lehrgespräch
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur 50 %, Präsentation 50% Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Nach Absprache ggf. Praxisbesuch.
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Internationales Finanzmanagement
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden können Abläufe des internationalen Finanzmanagements bewerten und sind in der Lage selbstständig Lösungen für die spezifischen Probleme im internationalen Handel zu entwickeln. Darüber hinaus erweitern die Modulteilnehmer/innen Ihre Teamfähigkeit und Präsentationskompetenz.
Inhalt des Moduls	<p>Im Rahmen einer projektorientierten Veranstaltung identifizieren die Studierenden zunächst die geeignete Rechtsform von Unternehmen, die im internationalen Handel tätig sind und erstellen eine entsprechende Satzung/ Gesellschafterordnung bzw. Geschäftsordnung eines Exporteurs bzw. Importeurs und einer im internationalen Handel tätigen Bank.</p> <p>Darauf aufbauend klassifizieren die Studierenden die spezifischen Risiken des internationalen Handels und erstellen einen Instrumentenkasten mit passenden Sicherungsmechanismen.</p> <p>Mit diesem Wissen simulieren die Studierenden Handelsaktivitäten, die durch das Einbringen bestimmter Probleme durch den Lehrenden an Komplexität zu nehmen. Diese Probleme müssen von den Studierenden zunächst analysiert, abgewogen, interpretiert und mit den vorher entwickelten Sicherungsinstrumenten gelöst werden.</p> <p>Zuletzt entwerfen die jeweiligen Gruppen (Exporteure, Importeure, Banken) eigene kritische Szenarien und lösen diese spielerisch kreativ.</p>
Code des Moduls	S09.W05
PSSO Nummer	20040
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	6. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Dr. Marc Prokop
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Eun, Cheol S.; Resnick, Bruce G.: International Financial Management, 5th edition, New York: Mcgraw Hill Book Co., 2008.</p> <p>Häberle, Siegfried: Einführung in die Exportfinanzierung, 3. Auflage, München, Wien: Oldenbourg, 2009.</p> <p>Shapiro, Alan C.: Multinational Financial Management,</p>

	Ninth edition. New York: John Wiley & Sons, 2009.
	Sperber, Herbert: Finanzmanagement internationaler Unternehmen, Stuttgart, Berlin, Köln: Kohlhammer, 1999.
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	2 Gruppenpräsentationen zu je 35% sowie ein schriftlicher Abschlussbericht der Arbeitsgruppe 30% Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	Exkursion zum Zoll nach Köln Wahn
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Export Finance & Distressed Investment (Finanzierungstechniken & Bankverhalten in der Unternehmenskrise)
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Die Studierenden kennen nach Abschluss des ersten Modulteils den Bereich „Export Finance“, d.h. Finanzierungs- und Risikotransferlösungen im internationalen Geschäft. Insbesondere die Handlungsoptionen der Banken und Exporteure im internationalen Investitionsgütergeschäft sind ihnen geläufig. Diese u. a. anhand von Fallbeispielen vermittelten Kenntnisse können von den Studierenden auf die Praxis übertragen und angewendet werden.</p> <p>Nach dem zweiten Kursteil „Distressed Investment“ kennen die Studierenden Grundlagen für den Umgang mit angeschlagenen Vermögenswerten aus Bankensicht - insbesondere die Handlungsoptionen der Bank im Zeitverlauf des Krisenstadiums der Unternehmung von der Krisenerkennung bis zum Verkauf der Assets.</p>
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Grundlagen • Theorie der Finanzierung • Risikoanalyse (wirtschaftliche und politische Risiken) • Einflussfaktoren auf die Wahl der Finanzierungsform zur Unterstützung des Exports • Formen der Exportfinanzierung • Euler Hermesinstrumentarium • Pflichten des Deckungsnehmers • Fallbeispiele: hermesgedeckter Bestellerkredit • Unternehmenskrise und Krisenerkennung • Die Rolle der Bank in der Krise • Bankinterne Organisation und Prozesse • Sanierung und Insolvenz • Krisenfinanzierung • Verkauf von Assets
Code des Moduls	WP.08
PSSO Nummer	9025
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	6. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Elisabeth Hüffer/Dr. Marco Hollekamp
Zugangsvoraussetzungen	Keine

<p>Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)</p>	<p>Büter, Clemens: Außenhandel, Grundlagen globaler und innergemeinschaftlicher Handelsbeziehungen, 2. Auflage, Berlin Heidelberg: Springer-Verlag, 2010.</p> <p>Eder, Ulrich: Handbuch Strukturierte Finanzierung, 1. Auflage, Wiesbaden: Gabler, 2008.</p> <p>Portisch, Wolfgang: Finanzierung im Unternehmenslebenszyklus, München: Oldenbourg, 2008.</p> <p>Portisch, Wolfgang: Sanierung und Insolvenz aus Bankensicht, 2. Auflage, München: Oldenbourg, 2010.</p> <p>Schellenberg, Patrick: Die Strukturierte Finanzierung, Saarbrücken: VDM Verlag 2008.</p> <p>Schütt, Reinhold: Import-Export Business, 5. Auflage, Marburg: Schütt-Verlag, 2011.</p> <p>Volkart, Rudolf: Corporate Finance, 5. Auflage, Zürich: Versus, 2011.</p>
<p>Lehr- und Lernmethoden</p>	<p>Seminaristischer Unterricht</p>
<p>Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)</p>	<p>Klausur (60 Min.): 50% Präsentation: 50%</p> <p>Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.</p>
<p>Unterrichts-/Lehrsprache</p>	<p>Deutsch</p>
<p>Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)</p>	
<p>Verwendung des Moduls (in Studiengängen)</p>	<p>Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance,</p>
<p>Häufigkeit des Angebots</p>	<p>Zweimal im Studienjahr</p>
<p>Dauer des Moduls</p>	<p>Ein Semester</p>

Bezeichnung des Moduls	Unternehmensanalyse und Unternehmensbewertung
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	<p>Die Veranstaltung ist entsprechend des Titels zweigeteilt:</p> <p>Die Studierenden lernen im Rahmen der Unternehmensanalyse Instrumente der Rechnungslegung zu analysieren, um mit Hilfe des erarbeiteten Analyseergebnisses entscheidungsrelevante Informationen über die ökonomische Lage und Zukunftsaussichten eines Unternehmens oder Konzerns zur Verfügung zu stellen.</p> <p>Im Teil der Unternehmensbewertung erlangen die Studierenden Kenntnisse über die Bewertung von Unternehmen sowie Unternehmensanteilen und können auf die Vielzahl von Anlässen für Unternehmensbewertungen unterschiedliche Bewertungskonzeptionen und Bewertungsverfahren anwenden sowie deren Ergebnisse analysieren.</p>
Inhalt des Moduls	<p>Begriff, Ziele, Grenzen, Methoden und Techniken der Unternehmensanalyse</p> <p>Aufbereitung des Jahresabschlusses und übriger externer Rechnungslegungsinstrumente</p> <p>Analyse und Interpretation der externen Rechnungslegungsinstrumente</p> <p>Kritische Würdigung der Analyseinstrumente</p> <p>Anlässe und Konzeptionen der Unternehmensbewertung</p> <p>Darstellung und kritische Würdigung der Unternehmensbewertungsmethoden</p> <p>Ermittlung des Kapitalisierungszinssatzes</p> <p>Ertragswertverfahren</p> <p>Discounted Cash- Flow- Verfahren</p> <p>Multiplikatorverfahren</p>
Code des Moduls	WP.10
PSSO Nummer	23026
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	6. Semester (4 SWS)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Jörg Meinen

Zugangsvoraussetzungen	Empfohlen: Module „Grundlagen des Rechnungswesens“, „Internes Rechnungswesen“ und „Externes Rechnungswesen“
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>Baetge, Jörg; Kirsch, Hans J.; Thiele, 2. Auflage, Stefan: Bilanzanalyse, Düsseldorf. IDW, 2004.</p> <p>Coenenberg, Adolf G.; Haller, Axel; Schultze, Wolfgang: Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, 21. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2009.</p> <p>Dörner, Dietrich; Gelhausen, Friedrich; Hense, Burkhard (Hrsg.): WP-Handbuch 2008: Band II, Teil A, 13. Auflage, Düsseldorf: IDW, 2007.</p> <p>IDW- Fachnachrichten: IDW Standard: IDW S1 i.d.F. 2008, in: Institut für Wirtschaftsprüfer in Deutschland (Hrsg.): IDW Standard, 2008, 7, S. 271-292.</p> <p>Küting, Karlheinz; Weber, 9. Claus-Peter: Die Bilanzanalyse, 9. Auflage, Stuttgart: Schäffer-Poeschel, 2009.</p> <p>Weitere aktuelle Literaturgaben jeweils zu Beginn der Veranstaltung.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	<p>Klausur: 100 %</p> <p>Dauer: 45 min</p> <p>Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes	Gastvortrag oder Seminar von PricewaterhouseCoopers.
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance, Wirtschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Recht der Unternehmensfinanzierung
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden kennen die rechtlichen Grundlagen der Eigen- und Fremdfinanzierung von Unternehmen. Sie erkennen, dass die betriebswirtschaftliche Frage nach der „richtigen“ Kapitalausstattung nicht ohne die Kenntnis der rechtlichen Rahmenbedingungen beantwortet werden kann. Insbesondere kennen sie die Haftungsfolgen bei unzureichender Kapitalausstattung und wissen diese zu vermeiden. Die Studierenden sind zudem befähigt, bei der Kreditgewährung und -inanspruchnahme die rechtlichen Konsequenzen zu erkennen und zu bedenken. Überdies sind den Teilnehmern des Moduls nach Abschluss die einzelnen Kreditarten und die möglichen Kreditsicherungen bekannt. Außerdem kennen die Studierenden die zivilrechtlichen Zusammenhänge bei der Abwicklung des Zahlungsverkehrs.
Inhalt des Moduls	A.I. Finanzverfassung der Kapitalgesellschaften (Kapitalaufbringung, Kapitalerhaltung, Eigenkapitalersatz, Kapitalerhöhung und -herabsetzung); II. Finanzverfassung der Personengesellschaften (Beitragspflicht und Gesellschaftsanteil; Einlage und Haftung des Kommanditisten; Sondertypen der Personengesellschaft); III. Umwandlung. B.I. Zahlungsverkehr; II. Kreditfinanzierung (Kreditarten, insbes. Bankkredit; Leasing; Factoring); III. Personalsicherheiten (Bürgschaft und Garantie); IV. Realsicherheiten (u.a. Sicherungsübereignung und -abtretung)
Code des Moduls	WP.11
PSSO Nummer	23027
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	6. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Bernd Eckardt
Zugangsvoraussetzungen	Empfohlen: Module -Grundlagen BWL; - Wirtschaftsprivatrecht; -Unternehmensrecht und Steuern; -Finanz- und Investitionsmanagement
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Gesetzestexte; Skripten zu den o.g. Modulen; außerdem: Bülow, Peter: Recht der Kreditsicherheiten, 7. Auflage, Heidelberg, München, u. a.: C.F. Müller, 2007. Derleder, Peter; Knops, Kai O.; Bamberger, Heinz G. (Hrsg.): Handbuch zum deutschen und europäischen Bankrecht, 2. Auflage, Berlin: Springer, 2009.

	<p>Eckardt, Bernd; Van Zwoell, Christiane: Der Geschäftsführer der GmbH, 2. Auflage, Stuttgart: Kohlhammer, 2. Quartal 2012.</p> <p>Eisenhardt, Ulrich: Gesellschaftsrecht; 15. Auflage, München. C.H. Beck, 2011.</p> <p>Reinicke, Dietrich; Tiedtke, Klaus: Kreditsicherung, 6. Auflage, Köln: Heymanns, C, 2009.</p> <p>Schmidt, Karsten: Gesellschaftsrecht, 4. Auflage, Köln: Heymanns, C, 2002.</p> <p>Weber, Hansjörg; Weber, Jörg-Andreas: Kreditsicherheiten: Recht der Sicherungsgeschäfte, 8. Auflage, München: C.H. Beck, 2006.</p>
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht; Fallstudien; interaktives Lehrgespräch
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	<p>Klausur (60 Min.): 80 %, Präsentation: 20%</p> <p>Dieses Modul hat eine Gewichtung von 3,33 Prozent im Verhältnis zur Gesamtnote.</p>
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance, Wirtschaftsrecht
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Finanzinstrumente des Kapitalmarktes
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden kennen die Struktur der Geld- und Finanzmärkte sowie die wichtigsten Akteure und börsengehandelten Finanzinstrumente. Ferner kennen sie Grundlagen der Bewertung von Wertpapieren und des Portfoliomanagements.
Inhalt des Moduls	Preismodelle für Aktien, Renten und Derivate; finanzwirtschaftliche Analyseinstrumente; Risikomessung; Portfoliotheorie; Geld-, Zins- und Wechselkursstheorie
Code des Moduls	WP.12
PSSO Nummer	23021
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	6. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 (4 SWS; 180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (á 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeite)
Name des Hochschullehrers	Dr. Ulrich Wittmann
Zugangsvoraussetzungen	Keine. Empfohlen werden ein Interesse für kapitalmarktrelevante Fragestellungen und keine Abneigungen gegenüber formalen Darstellungen.
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Benninga, S.: Principles of Finance with Excel, 2. Auflage, New York, Oxford: Oxford University Press, 2010. Bodie, Z., Kane, A., Marcus, A.J.: Investments, New York: Mcgraw-Hill Higher Education; 9. Auflage; 2011. Luenberger, D.G.: Investment Science, New York, Oxford: Oxford University Press, 1998. Weitere Empfehlungen werden in der Vorlesung bekanntgegeben und teilweise bereitgestellt.
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Betriebswirtschaftslehre, Banking and Finance,
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Finanzmathematik II
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden können Aktien, Anleihen und (einfache) Derivate finanzmathematisch bewerten, indem sie gängige bewertungstheoretische (No-Arbitrage-Prinzip, Bewertung über Replikation, risikoneutrale Wahrscheinlichkeiten) und mathematische Methoden (Taylorreihenapproximation, Matrixalgebra, Zentraler Grenzwertsatz) zur Bestimmung der Wertpapierpreise anwenden. Die Kenntnisse werden im Rahmen der Finanzierung, Investitionsentscheidung und Risikosteuerung von Unternehmen, Banken und institutionellen Investoren benötigt, um daraus Handlungs- und Investitionsentscheidungen am Kapitalmarkt abzuleiten.
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Risikoadäquate Barwertberechnung • Zinsstrukturkurve und Forward-Zinssätze • Zinsänderungsrisiko • Futures und Hedging • Optionsbewertung in diskreter und stetiger Zeit
Code des Moduls	WP.13
PSSO Nummer	9048
Art des Moduls , (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	4. oder 6. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 CP (180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Felix Miebs
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	<p>John C. Hull: „Optionen, Futures und andere Derivate“. Pearson Studium, 9. Aktualisierte Auflage, Halbergmoos, 2015.</p> <p>Heidorn, Thomas: Finanzmathematik in der Bankpraxis: Vom Zins zur Option, 6. Auflage Wiesbaden: Gabler GWV Fachverlage, 2009</p>
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht

Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 100% (60 Min.)
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gast sprecher etc.)	
Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Bezeichnung des Moduls	Finanzmarktökonomie
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Die Studierenden können Finanzmarktzeitreihen beschreiben und analysieren sowie die empirische Validität ökonomischer Fragestellungen und Modelle bewerten, indem sie gängige ökonometrische Verfahren (lineare Regression, ARIMA, (G)ARCH) zur Analyse von Finanzmarktzeitreihen anwenden und Ergebnisse entsprechend interpretieren. Die erlernten Kenntnisse und Methoden werden sowohl für eigene empirische Untersuchungen (im Kurs sowie bei Abschlussarbeiten) als auch im Kapitalmarktumfeld bei Banken, Versicherungen und institutionellen Investoren, etc. benötigt, um aktuelle Entwicklungen am Kapitalmarkt zu analysieren und entsprechende Handlungen bzw. Handlungsempfehlungen abzuleiten.
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> • Empirische Kapitalmarkeigenschaften • Stationäre Zeitreihenmodelle • Empirische Kapitalmarktanalyse • Stochastische Volatilitätsmodelle
Code des Moduls, PSSO Nummer	WP.14, 23033
Art des Moduls , (Pflicht, Wahl, etc.)	Wahlpflichtmodul
Semester/Trimester	6. Semester
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	6 CP (180 Stunden Arbeitsaufwand, bestehend aus 60 Unterrichtseinheiten (à 45 Minuten) und 135 Stunden unabhängige Studienzeit)
Name des Hochschullehrers	Prof. Dr. Felix Miebs
Zugangsvoraussetzungen	Keine
Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	Chris Brooks: "Introductory Econometrics for Finance". Cambridge University Press, 3. Auflage.
Lehr- und Lernmethoden	Seminaristischer Unterricht, Gruppenarbeit
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	55% Präsentationen 45% Hausarbeit
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	

Verwendung des Moduls (in Studiengängen)	Banking and Finance
Häufigkeit des Angebots	Zweimal im Studienjahr
Dauer des Moduls	Ein Semester

Einführungsveranstaltungen

Bezeichnung des Moduls	Grundlagen der Buchführung
Ziel des Moduls (erwartete Lernergebnisse und zu erwerbende Kompetenzen)	Vermittlung der Grundzüge der kaufmännischen Buchführung, die übergreifend von Bedeutung sind für das Studium des internen Rechnungswesens, der Finanzierung/Investition und der Steuerlehre.
Inhalt des Moduls	<ul style="list-style-type: none"> - Notwendigkeit und Bedeutung der kaufmännischen Buchführung - Inventur, Inventar, Bilanz - Kontenkreise der doppelten Buchführung - Auflösung der Bilanz in Bestandskonten - Buchen auf Bestandskonten und deren Abschlüsse - Buchen auf Erfolgskonten und deren Abschlüsse - Umsatzsteuer beim Einkauf und beim Verkauf - Jahresabschlußanalyse
Code des Moduls	25.56
PSSO Nummer	
Art des Moduls (Pflicht, Wahl, etc.)	
Semester/Trimester	1. Semester Blockunterricht (20 UStd)
Zahl der zugeteilten ECTS-Credits (basierend auf dem Arbeitspensum)	
Name des Hochschullehrers	Rainer Löwe Niko Kubicki
Zugangsvoraussetzungen	Keine

Empfohlene Literaturliste (Lehr- und Lernmaterialien, Literatur)	- Schmolke/Deitermann, Winklers-Verlag Industriebuchführung IKR - Vorlesungsskript
Lehr- und Lernmethoden	Vorlesung mit Übungen
Bewertungsmethoden (Lernkontrolle/Leistungsüberprüfung auch Dauer der Prüfung)	Klausur: 100% 60 Minuten
Unterrichts-/Lehrsprache	Deutsch
Besonderes (z.B. Online-Anteil, Praxisbesuche, Gastsprecher etc.)	